

Kunstgeschichtliches Seminar

Maler und Architekt Raffael und das Rom der Hochrenaissance

1. bis 2. Juli 2018 (So.-Mo.)

Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Raffael Sanzio (1483-1520) gehört mit Michelangelo und Bramante zu den drei großen Künstlern, die die Ewige Stadt in der Hochrenaissance geprägt haben. Kaum ein Jahrzehnt wirkte der Genius am päpstlichen Hof, doch es waren prägende Jahre für die Künste: In der Malerei und der Architektur schuf Raffael zusammen mit den Humanisten und Theologen Roms eine Form, deren Schönheit und Sinngehalt noch 500 Jahre später Gültigkeit hat.

Geboren in Urbino, ausgebildet in Perugia und Florenz führt er in seinem letzten Lebensjahrzehnt die Malerei im päpstlichen Rom zu einem bis dahin nicht gekannten Höhepunkt. Er beschreitet dabei völlig andere Wege als sein Zeitgenosse und Konkurrent Michelangelo. Neben Tafelbildern und Wandfresken entstehen in Rom auch Kartons für Gobelins sowie architektonische Entwürfe für Villen und Kirchen in der Ewigen Stadt. Daneben wird Raffael zum ersten Denkmalschützer des antiken Erbes und zum Baumeister Sankt Peters. Eine florierende Werkstatt mit vielen Mitarbeitern trägt seine Entwürfe weiter, der Buchdruck und die Fayence vervielfältigen sie. So werden Raffaels Schöpfungen zu Ikonen der italienischen Renaissance und prägen noch die Kunst des 19. Jahrhunderts. Ob in den Stanzen, der Villa Farnesina, der Villa Madama oder im Petersdom – Raffaels Kunst ist Vorbild für Generationen.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Dr. Andreas Thiel den Spuren des Meisters und seiner Kollegen im päpstlichen Rom nachzugehen.

Dr. Wolfgang Isenberg

Programm

Sonntag, 1. Juli 2018

14.00 Uhr **Von Urbino nach Rom**

Raffaels Frühwerk und die politischen Umwälzungen in Rom

Im Jahr 1503 kommt nach dem problematischen Borgia-Pontifikat nun Papst Julius II. auf den Thron Petri. Sofort beginnt der Papst mit der politischen und kulturellen Erneuerung der Ewigen Stadt. Der Neubau

von Sankt Peter wird durch Bramante geplant und verspricht den Künstlern Aufträge auf Jahrzehnte. In diesen Jahren erarbeitet sich Raffael in Florenz den Ruf als herausragender Maler, der ihn nach Rom und an den päpstlichen Hof führen wird.

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

15.45 Uhr **Die Stanzen**

Kunst im Auftrag von Papst Julius II.

Erster und wichtigster Auftrag des Papstes an Raffael ist ab 1509 die Ausmalung der Privatgemächer seiner Heiligkeit. In nur drei kleinen Räumen des Palastes entstehen Fresken, deren Harmonie und Gehalt den künstlerischen und geistigen Höhepunkt der Renaissance markieren. Vor allem das Arbeitszimmer des Papstes mit den Bildern zur Theologie, Philosophie, Literatur und Gerechtigkeit ist ein Kompendium des Wissens und der Werte seiner Zeit. Dabei huldigt Raffael in den Bildern auch seinen Kollegen Bramante und dem so gänzlich anders arbeitenden Michelangelo, dessen Sixtinische Decke gleichzeitig entsteht.

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Der Architekt Raffael**

Der Neubau der Peterskirche

Auf Julius II. folgt 1513 Papst Leo X. aus dem Hause Medici. Raffael ordnet die Bildprogramme der noch unvollendeten Stanzen neu und entwirft die Ausstattung für den päpstlichen Thronsaal. Hinzu kommen die Teppiche der Sixtinischen Kapelle und als neue Herausforderung die Bauleitung der Peterskirche. Nach Bramantes Tod 1514 wird Raffael Architekt des Riesenbaus und leitet die Neuorientierung der Planungen. Ein Langhaus und Türme ergänzen den ursprünglichen Plan der gewaltigen Kuppelkirche.

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Hinweise

Montag, 2. Juli 2018

Frühstück für Übernachtungsgäste ab
7.00 Uhr

9.30 Uhr **Die späten römischen Jahre**

Malereien, Teppiche und die „Bilderbibel“
Neben den offiziellen päpstlichen Aufträgen entstehen unter Raffaels Leitung in seinen römischen Jahren weitere bedeutende Kunstwerke. Für den Freund Agostino Chigi entstehen die Malereien in den Festräumen der Villa Farnesina, später entwirft der Meister die unvollendet gebliebene Villa Madama. Die dichte Folge von Altarbildern und Portraits können schwerlich als Nebenarbeiten abgetan werden. Eher schon gilt das für die weitgehend von den Gehilfen ausgemalten Loggien des Vatikans mit Raffaels „Bilderbibel“.

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Das Nachleben des Genius**

Die Schüler Raffaels und die Wirkung seines Schaffens
Nach dem Tode Raffaels im Jahr 1520 führen die Künstler seiner Werkstatt die begonnenen Arbeiten zu Ende. Neue Aufträge erfolgen jedoch unter Papst Clemens VII. ab 1523 kaum noch. Michelangelo geht nach Florenz, die meisten Maler des Künstlerkreises um Raffael bemühen sich um eine Anstellung an den oberitalienischen Fürstenhöfen. Giulio Romano etwa trägt die Kunst seines Meisters nach Mantua an den Hof der Gonzaga.

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte-Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzhotel des Erzbistums Köln, ruhig gelegen in einer 8 ha großen Parkanlage, auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg (20 km östlich von Köln). Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Das Haus verfügt über insgesamt 44 Einzelzimmer sowie 106 Doppel- und Zweibettzimmer, jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 125,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gänge-Buffer;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtung und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 110,00 € pro Person.

Ermäßigter Kostenbeitrag

Dieser Preis gilt für Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: 100,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen
88,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen, aber ohne Übernachtung und Frühstück

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar oder mit EC-Karte bei der Ankunft.

Haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Vielen Dank.

Ihre Anmeldung nehmen wir online, per E-Mail, Fax oder Post gerne entgegen.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de**

Wenn Sie sich per E-Mail oder Online-Formular anmelden, erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Postalisch oder per Telefax gesendete Anmeldungen werden nicht bestätigt. Sie erhalten eine Nachricht, wenn die Tagung ausgebucht ist.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Ferienakademie

9. bis 16. September 2018 (So.-So.)

Das Friaul

Kunst und Kultur zwischen Alpen und Adria

Leitung: Dr. Andreas Thiel, Bad Soden